

**Zeitschrift:** Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =  
Gazetta militare svizzera

**Band:** 21=41 (1875)

**Heft:** 31

**Rubrik:** Eidgenossenschaft

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

nung zu erhalten, den mit der Beladung und Abfahrt der Verwundeten-Wagen beauftragten Arzt zu unterstützen, neue Wagen zu requiriren und für die Ambulanz die Installation vorzubereiten, wenn dieselbe zum Verbandplatz herangezogen werden soll.

Die Sanitäts-Unteroffiziere unterstützen den Offizier bei allen seinen Anordnungen und haben speziell dafür zu sorgen, daß die Verbindung mit den Hilfsplätzen und der Ambulanz nie unterbrochen wird.

Die Sanitäts-Soldaten endlich müssen, nach Anordnung des Divisions-Chef-Arzt's die Vertlichkeiten herrichten, die Wagen besorgen, den Ärzten helfen, den Kranken Lebensmittel und Erfrischungen reichen und die Verwundeten-Transporte begleiten.

Der Train-Offizier ist für die Ordnung und Disziplin in seinem Park und in den Wagen-Kolonnen verantwortlich, wacht darüber, daß kein Wagen unbeschäftigt bleibt, und hat dafür zu sorgen, daß es an der nöthigen Fourage nicht fehlt.

Sobald die Verwundeten auf dem Verbandplatz ankommen, werden sie unter Aufsicht des Arztes vom Wagen gehoben und dann untersucht. Diejenigen, welche schon auf dem Hilfsplatz vollständig und für's Erste genügend verbunden waren, werden nur mit Speise und Trank erfrischt und ohne Aufenthalt nach rückwärts abgeschoben. Ein Unteroffizier führt über diese Durchpassirenden eine Liste (Namen, Korps, Kompagnie, Batterie, Escadron u. s. w.) — Die noch nicht Verbundenen werden sofort einer der ärztlichen Gruppen überwiesen.

Es ist eine Haupt-Pflicht des Divisions-Chef-Arzt's und des Sanitäts-Offiziers, die Verwundeten vom Verbandplatz unter Anwendung aller möglichen Mittel zu evacuiren. Sie können dazu Eisenbahn-Züge bereitstellen (in manchem Falle) oder requiriren, Schiffe benutzen, über alle leeren Wagen der Proviant-Kolonnen disponiren und jedes nur irgend verwendbare Fuhrwerk für diesen Dienst anhalten.

Wenn die Transport-Mittel für 20—30 Verwundete bereit stehen, so wird die Kolonne organisiert, mit Verwundeten beladen und ihr ein Sanitäts-Soldat zur Escorte beigegeben, welcher, mit Lebensmitteln, Erfrischungen, Verbandzeug und einer namentlichen Liste der Verwundeten (darauf bei jedem eine kurze Angabe der Krankheit) versehen, die Verwundeten bei der Ambulanz oder beim nächsten Feldspitale oder sonstigen Bestimmungsorte abliefern, sich einen Empfangsschein geben läßt und fördernd mit den leeren Wagen zum Verbandplatz zurückkehrt.

Einer vor- oder rückwärtigen Bewegung der Division hat sich der Verbandplatz frühzeitig genug anzuschließen.

Nach beendigter Schlacht werden, wenn die Division ihre Position behauptete, alle am Verbandplatz nicht unumgänglich nothwendige Sanitäts-Soldaten nach vorne auf's Schlachtfeld geschickt, um unter Führung von Unteroffizieren daselbst zu patrouilliren und nach liegen gebliebenen Verwundeten zu suchen.

Zum Sammeln und Beerdigen der Todten werden gemeinschaftlich andere Truppentheile bestimmt.

Der Divisions-Chef-Arzt hat noch am Abend des Gefechtstages dem Divisions-Kommandeur einen summarischen Rapport über die Thätigkeit des Verbandplatzes und über den Zustand der durchpassirten Verwundeten einzureichen.

(Schluß folgt.)

## Eidgenossenschaft.

### Das schweizerische Militärdepartement an die Militärbehörden der Kantone.

(Vom 21. Juli 1875.)

Der schweizerische Bundesrath hat unterm 19. d. die Stellen der Kommandanten der acht Landwehrbataillone des Genie und der Truppenoffiziere in Auszug und Landwehr der Geniebataillone wie folgt besetzt, wobei wir der Vollständigkeit halber auch die bereits unterm 10. und 31. Mai abh'ta getroffenen Wahlen der Kommandanten und Quartiermeister der Auszüglerbataillone auführen:

#### I. Auszug.

##### Bataillon Nr. 1.

Kommandant: Major Pictet-Mallet, Eduard, in Genf.  
Bataillons-Adjutant: Hauptmann Emery, Alfred, in Payerne.  
Quartiermeister: Hauptmann Meylan, Aug., in Bern.

##### Sappeurkompagnie.

Hauptmann: Plot, Friedrich, in Lausanne.  
Oberleutenant: Wolff, Karl, in Altdau.  
Leutenant: Pfund, Paul, in Alt-Biron.  
Leutenant: Manuel, Henri, in Lausanne.

##### Pontonnierkompagnie.

Hauptmann: Gynard, Edmund, in Rolle.  
Oberleutenant: Patry, Eduard, in Genf.  
Leutenant: Naville, Gustav, in Zürich.

##### Plonnikerkompagnie.

Hauptmann: Sarasin, Eduard, in Genf.  
Telegraphenabtheilung.  
Leutenant: Falconet, Max Alexis, in Genf.

##### Bataillon Nr. 2.

Kommandant: Major v. May, Eduard, in Altdau.  
Bataillons-Adjutant: Hauptmann Colomb, Emil, in Lausanne.  
Quartiermeister: Hauptmann Burthard, Albert, in Aarau.

##### Sappeurkompagnie.

Hauptmann: Hoh, Anton, in Bül (St. Gallen).  
Oberleutenant: Perrier, L. Fréd., in Neuenburg.  
Leutenant: Grenier, Aimé S., in Lausanne.  
Leutenant: Déroz, Eugène, in Chesaux bei Lausanne.  
Leutenant: Berrey, Henri, in Lausanne.

##### Pontonnierkompagnie.

Hauptmann: Schnyder, Karl, in Neuenstadt.  
Oberleutenant: Jeanneret, François, in Locle.  
Leutenant: Wallot, Emil, in Boudry.

##### Plonnikerkompagnie.

Hauptmann: Ladame, Henri, in Neuenburg.  
Bataillon Nr. 3.

Kommandant: Major Blaser, Eduard, in Zürich.  
Bataillons-Adjutant: Hauptmann v. Grassenried, Karl, in Altdau.  
Quartiermeister: Hauptmann Hess, Rudolf, in Wangen.

##### Sappeurkompagnie.

Hauptmann: Eschlemer, Johann, in Bern.  
Oberleutenant: Fueter, Eduard, in Basel.  
Leutenant: Morlot, Alb., in Altdau.  
Leutenant: Leuch, Rudolf, in Uzenstorf.

##### Pontonnierkompagnie.

Hauptmann: Moser, Robert, in Zürich.  
Oberleutenant: Scheurer, Emil, in Aarberg.  
Leutenant: Gerber, Karl, in Steffisburg.

Eisenbahnabtheilung.  
 Oberleutenant: Glauser, J. Daniel, in Wabern.  
**Bataillon Nr. 4.**  
 Kommandant: Major Alföld, Paul, in Interlaken.  
 Bataillons-Adjutant: Hauptmann Bettshart, Joseph, in Schwyz.  
 Quartiermeister: Hauptmann v. Moos, Albert, in Luzern.  
 Sappeurkompagnie.  
 Hauptmann: Baumann, Friedr., in Bern.  
 Oberleutenant: Lindt, Franz, in Bern.  
 Leutenant: Mülhaupt, Friedr., in Bern.  
 Leutenant: Tschärner, Ludwig, in Bern.  
 Pontonnierkompagnie.  
 Hauptmann: Gysin, Jakob, in Basel.  
 Leutenant: Brüstlein, Eduard, in Delémont.  
 Leutenant: Burkhardt, Alfons, in Lugano.  
 Telegraphenabtheilung.  
 Leutenant: Wattenwyl, Ludwig, in Bern.  
**Bataillon Nr. 5.**  
 Kommandant: Major Jäger, Wilhelm, in Brugg.  
 Bataillons-Adjutant: Hauptmann Bachofen, Wilhelm, in Basel.  
 Quartiermeister: Hauptmann Binder, Friedrich, in Söfingen.  
 Sappeurkompagnie.  
 Hauptmann: Bachofen, Arnold, in Basel.  
 Leutenant: Bosler, Peter, in Reichen (Margau).  
 Leutenant: Fehr, Julius, in Glubiasco.  
 Leutenant: Miescher, Paul, in Zürich.  
 Pontonnierkompagnie.  
 Hauptmann: Großmann, Eugen, in Luzern.  
 Oberleutenant: Bircher, Julius, in Aarau.  
 Leutenant: Müller, Arnold, in St. Gallen.  
 Telegraphenabtheilung.  
 Leutenant: Bürgin, Emil, in Basel.  
 Eisenbahnabtheilung.  
 Leutenant: Bertschinger, Theodor, in Lengnau.  
**Bataillon Nr. 6.**  
 Kommandant: Major Locher, Eduard, in Zürich.  
 Bataillons-Adjutant: Hauptmann Ulrich, Konrad, in Zürich.  
 Quartiermeister: Hauptmann Schälch, Emil, in Schaffhausen.  
 Sappeurkompagnie.  
 Hauptmann: Frey, Alb., in Bern.  
 Oberleutenant: Gsfner, Hans, in Zürich.  
 Leutenant: Weber, Otto, in Zürich.  
 Leutenant: Bär, Konrad, in Winterthur.  
 Pontonnierkompagnie.  
 Hauptmann: Pfunder, Walter, in Auserhölzli.  
 Oberleutenant: Müller, Hermann, in Zürich.  
 Leutenant: Schmid, Emil, in Zürich.  
 Leutenant: Ruhn, Heinrich, in Zürich.  
 Eisenbahnabtheilung.  
 Oberleutenant: Laubi, Alf., in Winterthur.  
**Bataillon Nr. 7.**  
 Kommandant: Major Schmidlin, Wilhelm, in Basel.  
 Bataillons-Adjutant: Hauptm. v. Eugelsberg, Ulysses, in Matensfeld.  
 Quartiermeister: Hauptmann Rasche, Emil, in Wattwil.  
 Sappeurkompagnie.  
 Hauptmann: Muralt, Hans, in Bülach.  
 Oberleutenant: Steinlin, Eugen, in Zürich.  
 Leutenant: Kunz, Alf., in Rapperswil.  
 Leutenant: Dürker, Wlth., in St. Gallen.  
 Pontonnierkompagnie.  
 Hauptmann: Loh, Friedr., in Basel.  
 Oberleutenant: Ammann, Theodor, in Bischofszell.  
 Leutenant: Huber, Joh. Jak., in Zürich.  
 Telegraphenabtheilung.  
 Leutenant: Zeller, Eugen, in Zürich.  
**Bataillon Nr. 8.**  
 Kommandant: Major Ferri, Jean, in Lugano.  
 Bataillons-Adjutant: Hauptmann Bonzanigo, Fulg., in Bellinzona.  
 Quartiermeister: Hauptmann Maffey, Karl, in Lugano.  
 Sappeurkompagnie.  
 Hauptmann: Gianella, Ferd., in Bellinzona.

Leutenant: Boletti, Oskido, in Lecarno.  
 Leutenant: Tanner, Olov., in Bellinzona.  
 Pontonnierkompagnie.  
 Hauptmann: Wolff, Otto, in Zürich.  
 Leutenant: Rüschele, Alf., in Zürich.  
 Pionnierkompagnie.  
 Hauptmann: Laure, Jules, in Aigle.  
**II. Landwehr.**  
**Bataillon Nr. 1.**  
 Kommandant: Major Fäsch, Jules, in Florissant (Genf).  
 Bataillons-Adjutant: Hauptmann Kochat, Samuel, in Lausanne.  
 Sappeurkompagnie.  
 Hauptmann: Glés, Charles, in Baugis (Genf).  
 Oberleutenant: Guénod, Gust., in Entlebuch.  
 Leutenant: Darier, Charles, in Chantepoulet (Genf).  
 Leutenant: Dellmege, Fr., in Genf.  
**Bataillon Nr. 2.**  
 Kommandant: Major Chesser, Clément, in Montreux.  
 Sappeurkompagnie.  
 Hauptmann: Buxel, Konst., in Lausanne.  
 Oberleutenant: Farron, Jules, in Lavannes.  
 Pontonnierkompagnie.  
 Hauptmann: Salsli, Hans, in Aarberg.  
**Bataillon Nr. 3.**  
 Kommandant: Major Müller, Emil, in Orenthen.  
 Sappeurkompagnie.  
 Hauptmann: Hermann, Friedr., in Bern.  
 Leutenant: Rothenschach, Alf., in Bern.  
 Leutenant: Bigler, Ob., in Bern.  
 Pontonnierkompagnie.  
 Hauptmann: v. Werdt, Friedr., in Toffen.  
 Oberleutenant: Christen, Paul, in Burgdorf.  
**Bataillon Nr. 4.**  
 Sappeurkompagnie.  
 Hauptmann: Eberhard, Otto, in Wildegg.  
 Oberleutenant: Veiner, Rud., in Schaffshelm.  
 Pontonnierkompagnie.  
 Oberleutenant: Lüscher, Hans, in Aarburg.  
**Bataillon Nr. 5.**  
 Sappeurkompagnie.  
 Hauptmann: Gysin, Otto, in Aarau.  
 Oberleutenant: Baumann, Hans, in Alligen.  
 Oberleutenant: Frey, Alb., in Bremgarten.  
 Pontonnierkompagnie.  
 Hauptmann: Wespi, Jakob, in Brugg.  
 Oberleutenant: Schäfer, Adolf, in Aarau.  
**Bataillon Nr. 6.**  
 Kommandant: Hauptmann Bürkli, Arnold, in Zürich.  
 Bataillons-Adjutant: Hauptmann Brunner, Ad., in Riesbach.  
 Sappeurkompagnie.  
 Hauptmann: Moser, Robert, in Baden.  
 Oberleutenant: Reullinger, Heinrich, in Zürich.  
 Leutenant: Hanhardt, Heinrich, in Winterthur.  
 Leutenant: Däniker, Ludwig, in Zürich.  
 Pontonnierkompagnie.  
 Hauptmann: Brunner, Friedrich, in Riesbach.  
 Oberleutenant: Strzel, Gustav, in Riesbach.  
 Leutenant: Furrer, Theodor, in Winterthur.  
**Bataillon Nr. 7.**  
 Kommandant: Hauptmann Furrer, Theodor, in Winterthur.  
 Sappeurkompagnie.  
 Hauptmann: Gottinger, Rudolf, in Zürich.  
 Oberleutenant: Usterl, Th., in Winterthur.  
 Pontonnierkompagnie.  
 Hauptmann: Räss, Emil, in Zürich.  
 Oberleutenant: Blattmann, Heinrich Emil, in Wädenswil.  
**Bataillon Nr. 8.**  
 Kommandant: Major de Saussure, Viktor, in Dornon.

Sappeurkompagnie.

Hauptmann: v. Mentien, Rocco, in Bellinzona.  
Oberleutenant: Brecchi, Gio., in Turin.  
Lieutenant: Gabuzzi, Edoardo, in Mendrisio.

(Vom 22. Juli 1875.)

Die Anfrage einer kantonalen Militärbehörde, betreffend die Verabfolgung von Tuchamaschen, an die Rekruten der Fußtruppen, veranlaßt uns zu der Mittheilung, daß die Kamaschen durch das neue Bekleidungsreglement abgeschafft sind; an deren Stelle treten die Rohre für die Halbstiefeln. Dabei ist selbstverständlich, daß die Mannschaft zur Anschaffung von Halbstiefeln anzuhalten ist.

Was die Entschädigungsfrage betrifft, wird den Kantonen für dieses Jahr noch freigestellt die Rekruten (Fußtruppen) mit Halbstiefeln oder mit Schuhen und Kamaschen in die Schulen zu senden. Im ersten Fall aber werden die Kantone verpflichtet, die vom Bunde für die Kamaschen erhaltene Entschädigung dem Manne zu vergüten, sofern derselbe die Halbstiefeln auf eigene Kosten beschafft.

(Vom 22. Juli 1875.)

Art. 8 des Reglements über Rekrutierung, Unterricht und Ausrüstung der Trompeter vom 31. Mai 1875 bestimmt, daß die Ausrüstung vom Bunde geliefert wird und daß andere als vom Bunde kontrollirte Instrumente nicht zulässig sind.

In Betracht nun, daß die Modelle der Instrumente erst Anfang d. Mte. festgestellt worden sind und es demnach nicht möglich ist, daß die Anschaffungen für die diesjährigen Schulen noch rechtzeitig erfolgen können, muß für das Jahr 1875 noch eine provisorische Anordnung getroffen werden.

Es wird deshalb für das laufende Jahr, um, wenn auch nicht in der Form der Instrumente, so doch wenigstens in der Stimmung derselben eine Einheit zu erzielen, verfügt:

1) Daß, bevor der Bund dem Manne oder dem Kantone die Kosten eines Instrumentes zurückvergütet, der Ausweis geleistet sein, resp. die Bescheinigung vom Kreisinstruktor vorliegen muß, daß das Instrument der Vorschrift des Reglements entspreche und daß es auch bezüglich der Stimmung (Partser) geprüft und richtig befunden worden sei.

2) Daß Instrumente, die sich später diesen Anforderungen nicht entsprechend zeigen, auf Kosten des Mannes durch andere ersetzt werden müssen.

(Vom 24. Juli 1875.)

Wir beehren uns Ihnen anzugeben, daß nach Maßgabe der Art. 66 u. ff. der eidg. Militärorganisation vom 13. November 1874 nachstehende Offiziere zur Adjutantur kommandirt worden sind:

I. Division.

Als 1. Adjutant: Herr Micheli, Marc, in Jussy, bish. Stabschptm.  
I. Brig. Hr. Serretan, Edoard, in Lausanne, bish. Stabschptm.  
1. Reg. Hr. Fama, Charles, in Soyon, Infanterie-Lieutenant.  
2. Reg. Hr. Guffan, Julien, in Lausanne, bish. Stabschptm.  
II. Brig. Hr. Bugnon, Charles, in Lausanne, bish. Stabschptm.  
3. Reg. Hr. Bourgeois, Gustave, in Ber, Infanterielieutenant.  
4. Reg. Hr. Naville, Edoard, in Malagny, bish. Stabschptm.

II. Division.

Als 1. Adjutant: Hr. Rapin, Viktor, in Marnand, bish. Stabsmaj.  
Als 2. Adj.: Hr. Monod, Gustave, in Gschikens, bish. Stabschptm.  
III. Brig. Hr. Morel, Marc, in Lausanne, bish. Stabschptm.  
5. Reg. Hr. Puenzteur, Maurice, in Glarens, bish. Stabsoberleut.  
6. Reg. Hr. Abor, Gustave, in Cologny, bish. Stabschptm.  
IV. Brig. Hr. Jeanjaquet, Léo, in Neuenburg, bish. Stabschptm.  
7. Reg. Hr. Grenier, Louis, in Lausanne, bish. Stabschptm.  
8. Reg. Hr. Jarcaud, Julien, in Lausanne, bish. Stabsoberl.

III. Division.

Als 1. Adjut.: Hr. Rifold, Edoard, in Interlaken, bish. Stabsmaj.  
V. Brig. Hr. Weller, Kriste, in Bern, bish. Stabschptm.

9. Reg. Hr. Müller, Edoard, in Bern, Infanteriehauptmann.  
10. Reg. Hr. v. Linden, Hugo, in Bern, Infanteriehauptmann.  
VI. Brig. Hr. Beerleber, Albert, in Bern, bish. Stabschptm.  
11. Reg. Hr. Riggeler, Rud., in Lausanne, bish. Stabschptm.  
12. Reg. Hr. Gröbi, Gottlieb, in Burgdorf, Infanterieoberl.

IV. Division.

Als 1. Adj.: Hr. Schobinger, Emil, in Luzern, bish. Stabschptm.  
Als 2. Adjut.: Hr. v. Büren, Franz, in Bern, bish. Stabsoberl.  
VII. Brig. Hr. v. Wattenwyl, Edoard, in Bern, Inf.-Oberl.  
13. Reg. Hr. Lehmann, Wilh., Friedr., in Lohwyl, Inf.-Oberl.  
14. Reg. Hr. Thormann, Rudolf, in Bern, Infanterieoberleut.  
VIII. Brig. Hr. Balthasar, Oskar, in Luzern, Schützenleut.  
15. Reg. Hr. Hauser, Alfred, in Luzern, Infanterieoberleut.  
16. Reg. Hr. v. Moos, Heinrich, in Luzern, Infanterieoberl.

V. Division.

Als 2. Adjut.: Hr. Merlan, Heinrich, in Basel, Gutsdenoberl.  
IX. Brig. Hr. Born, Emil, in Herzogenbuchsee, bish. Stabschptm.  
17. Reg. Hr. Terray, Edoard, in Solothurn, Schützenleut.  
18. Reg. Hr. Von der Mühl, Alfred, in Basel, Infanterieoberl.  
X. Brig. Hr. Pestalozzi, Emil, in Zürich, Infanteriehauptm.  
19. Reg. Hr. Kurz, Erwin, in Aarau, Infanteriehauptmann.  
20. Reg. Hr. Dubler, Robert, in Wohlen, Infanteriehauptm.

VI. Division.

Als 1. Adjut.: Hr. Wegmann, Joz., in Erlenbach, bish. Stabsmaj.  
Als 2. Adjutant: Hr. v. Drell, Max., in Zürich, Infanterieoberl.  
XI. Brig. Hr. Blumer, Edoard, in Schwanden, bish. Stabschptm.  
21. Reg. Hr. Geillinger, Rudolf, in Winterthur, Infanteriel.  
22. Reg. Hr. Auer, Konrad, in Andelfingen, Infanterieoberleut.  
XII. Brig. Hr. Grebel, Gottfried, in Zürich, Infanterieschptm.  
23. Reg. Hr. Wüest, Rudolf, in Zürich, bish. Stabschptm.  
24. Reg. Hr. Rüscher, Moriz, in Zürich, Infanterieoberleut.

VII. Division.

Als 1. Adjut.: Hr. Schlosser, Fritz, in Wolfthalen, bish. Stabsmaj.  
Als 2. Adj.: Hr. Schlatter, Herm., in St. Gallen, Infanterieschptm.  
XIII. Brig. Hr. Walser, Jakob, in Ghur, bish. Stabsoberl.  
25. Reg. Hr. Merk, Balth., in Frauenfeld, bish. Stabschptm.  
26. Reg. Hr. v. Biegler, Rud., in St. Gallen, bish. Stabsoberl.  
XIV. Brig. Hr. Salks, Theodor, in Bizers, bish. Stabschptm.  
27. Reg. Hr. Cassli, Luzius, in Ghur, bish. Stabschptm.  
28. Reg. Hr. Baltischwetter, W., in St. Gallen, bish. Stabsoberl.

VIII. Division.

Als 1. Adjut.: Hr v. Murali, Louis, in Buriel, bish. Stabschptm.  
XV. Brig. Hr. Müller, Moriz, in Zürich, bish. Stabschptm.  
29. Reg. Hr. Gallati, Rudolf, in Olarus, Infanteriehauptm.  
30. Reg. Hr. Sprecher, Herm., in Ghur, Infanterieoberleut.  
XVI. Brig. Hr. Parli, Joh. Paul, in Ghur, Infanterieschptm.  
31. Reg. Hr. Battaglini, Antonio, in Lugano, bish. Stabschptm.  
32. Reg. Hr. Gabuzzi, Stefano, in Bellinzona, bish. Stabschptm.

Indem wir Ihnen hievon Kenntniß geben, richten wir die Einladung an Sie:

a) sämmtliche Subalternoffiziere des bisherigen eidg. Generalstabes Ihres Kantons, und zwar auch diejenigen, die als Adjutanten bezeichnet sind, nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften einem Truppenkörper zuzutheilen;

b) diejenigen Majore des bisherigen Generalstabes, welche als Adjutanten bezeichnet sind, bei einem Bataillon als überzählige Majore einzutheilen;

c) sämmtlichen sub a und b genannten Offizieren neue Breveis mit Verbehaltung des bisherigen Ranges und Grades verabfolgen zu lassen.

— (Nachlaß des General Dufour.) Die deutsche Ausgabe des hinterlassenen Werkes des General Dufour über den Sonderbundfeldzug, mit Croquis sowie einem Portratt und einer Biographie des Verfassers, wird beim Verleger der Allg. Schwetzer. Militärzeitung, Benno Schwabe in Basel, erscheinen; die französische Ausgabe erscheint im Verlage von Jules Sandoz in Neuchâtel und Paris.